

TIFF

Michael Gollmick

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> TIFF		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Michael Gollmick	August 25, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	TIFF	1
1.1	TIFF Data Type Guide 1.04 Copyright © 1993-95 Bert Wynants	1
1.2	TIFF Data Type Dokumentation - Einführung	1
1.3	TIFF Data Type Dokumentation - Voraussetzungen	2
1.4	TIFF Data Type Dokumentation - Installation	2
1.5	TIFF Data Type Dokumentation - About the program	2
1.6	TIFF Data Type Dokumentation - Benutzung	2
1.7	Rasterungs-Optionen	3
1.8	Graustufen-Umwandlungs-Optionen	3
1.9	Farbbild-Umwandlungs-Optionen	4
1.10	Mehrfachbilder-Optionen	4
1.11	System Umwandlung-Optionen	5
1.12	TIFF Data Type Dokumentation - Über den Autor	5
1.13	TIFF Data Type Dokumentation - BUGs	5
1.14	Einführung in TIFFView	5
1.15	TIFF-Dateien	6
1.16	MacPaint-Dateien	6
1.17	GIF-Dateien	6
1.18	IFF-Dateien	6
1.19	JPEG-Dateien	6
1.20	TIFF Data Type Dokumentation - Geschichtliches	7
1.21	TIFF Data Type Dokumentation - Über Michael Gollmick	8

Chapter 1

TIFF

1.1 TIFF DataType Guide 1.04 Copyright © 1993-95 Bert Wynants

Inhalt:

Willkommen zum TIFF datatype AmigaGuide®. Bitte wählen Sie eines der folgenden Kapitel:

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Installation](#)

[Benutzung](#)

[Über das Programm](#)

[Über den Autor](#)

[bekannte BUGs](#)

[Geschichtliches](#)

Übersetzt ins Deutsche von [Michael Gollmick](#).

1.2 TIFF DataType Dokumentation - Einführung

Einführung

Ab dem Betriebssystem Amiga OS Release 3 besitzt der Amiga das Konzept der Datatypes, was es erlaubt, Dateien von verschiedenen Arten und Formaten zu lesen und Anzuzeigen. Das Programm Multiview verwendet diese datatypes und kann alle Dateien, für die sie eine Datatype-Klasse installiert haben, anzeigen. Mit Ihrer Workbench Diskette ist Ihnen schon das ILBM-Datatype mitgeliefert worden, um reguläre ILBM-Bilder zu laden.

Die Benutzung dieses TIFF Datatypes kann die Funktionalität von Multiview und die von anderen Datatype-verwendenden Applikationen erhöhen.

TIFF-Dateien (Tag Image File Format), sind Dateien die gewöhnlich in der Welt der Grafikcomputer (Macintosh, Sun, NeXT, IBM) verwendet werden.

Dieses TIFF Datatype ist kompatibel zu den Richtlinien von Version 6 des TIFF

(Tag Image File Format).

unterstütztes TIFF:

-mehrfach Bild-TIFF

-1,2,3,4,5,6,7,8,24,32 Bit

-Strichgrafik, Graustufen, Paletten-Bilder, 24 bit Farbe (RGB), 32 Bit Farbe (CMYK).

1.3 TIFF DataType Dokumentation - Voraussetzungen

Voraussetzungen

Um Datatypes zu benutzen, brauchen Sie Amiga OS, Release 3 oder höher. Ältere Versionen reichen nicht aus.

Sie sollten 2 MegaByte Hauptspeicher besitzen.

Das Installations-Script benötigt den Commodore installer. Dieser ist nicht beigefügt.

Sollten Sie irgendwelche Probleme bei der Benutzung des TIFF Datatypes auf Ihrem Rechner haben, bitte **schreiben Sie mir**. Geben sie die volle Konfiguration Ihres Rechners an. Das bedeutet Kickstart-Version, Rechner-Modell, Erweiterungs-Karten und so weiter.

1.4 TIFF DataType Dokumentation - Installation

Installation

Um das TIFF DataType richtig zu installieren, sollten Sie das mitgelieferte Installations-Script benutzen. Wenn Sie den Commodore Installer nicht besitzen, dann müssen Sie das Datatype manuell installieren. Installieren Sie es auf dem selben Weg, wie es der Installer tun würde.

Die manuelle installation ist jedoch nicht zu empfehlen.

1.5 TIFF DataType Dokumentation - About the program

Aktuelle Version: 40.5

Dieses Programm ist FREEWARE, das bedeutet, Sie können es frei kopieren, solange Sie nicht mehr Geld dafür verlangen, als einen kleinen Betrag für das Kopieren. Wenn Sie dieses Programm vervielfältigen möchten, dann müssen Sie dieses Dokument mit dazupacken. Dieses Programm darf nicht für irgendwelche kommerziellen Absichten gebraucht werden, außer wenn sie die schriftliche Erlaubnis des **Autors** haben.

Das TIFF Datatype wurde auf Stabilität in der alltäglichen Arbeit geprüft. Der Autor ist nicht verantwortlich für irgendwelchen Datenverlust, Schäden an Software oder Hardware, die direkt oder indirekt durch die Benutzung dieses Programms hervorgerufen wurden. Der Autor behält sich das Recht vor, Veränderungen am Programm oder an der Dokumentation vorzunehmen, ohne den Benutzer davon in Kenntnis zu setzen.

Das TIFF Datatype wurde in C geschrieben und mit SAS/C 6.55 compiliert.

Keine der Dateien des TIFF Datatype-Pakets darf verändert werden. Packen und Archivieren ist nur erlaubt, wenn keine der TIFF Datatype Dateien dadurch verändert wird.

1.6 TIFF DataType Dokumentation - Benutzung

Wenn das TIFF Datatype installiert ist, dann ist die Benutzung ganz einfach. Jedes Programm, das mit Bild-Datatypes umgehen kann, kann jetzt auch TIFF-Dateien öffnen.

Der Voreinsteller

Dieser Editor wird benutzt um einige Voreinstellungen des Datatypes zu treffen und sollte im Preferences-Ordner Ihres Systems installiert werden.

Die Optionen:

Rasterung

Graustufenbild

Farbbild

Mehrfachbild

System Umwandlung

1.7 Rasterungs-Optionen

Rasterung

Der Rasterungs-Algorithmus, der in diesem Datatype verwendet wird, heißt Fehler-Diffusion. Das ist eine Methode, um Bilder auf Medien mit geringerer Farbanzahl als das Bild in Wirklichkeit hat, gut aussehen zu lassen. Er tut das durch 'merken' eines Fehlers bei einem Punkt und Verteilen dieses Fehlers auf die nächsten Punkte.

keine Rasterung

Rasterung ist abgeschaltet.

Einfach

Nur ein einfaches und schnelles 1-dimensionales Rastern.

Floyd/Steinberg

Gutes und schnelles 2-dimensionales Rastern.

Jarvis, Judice & Ninke

Langsames Rastern, das die Fehler über 3 Zeilen verteilt.

Stucki

Langsames Rastern, das die Fehler über 3 Zeilen verteilt.

Stevenson & Arce

Langsames Rastern, das die Fehler über 5 Zeilern verteilt.

1.8 Graustufen-Umwandlungs-Optionen

Graustufenbild

Normale Graustufen-TIFF-Dateien sind 1, 2, 4, or 8 bit tief (Abweichungen sind möglich, aber nicht gebräuchlich).

In Strichgrafik

Das Bild wird in eine Strichgrafik umgewandelt.

Dazu wird der gewählte **Rasterungs-Algorithmus** verwendet

begrenze Tiefe auf 2 Bit

Wenn das Tiff-Bild mehr als 2 Bit Farbtiefe hat, wird es unter Zuhilfenahme des **Rasterungs-Algorithmus** in ein 2 Bit tiefes Bild umgewandelt.

begrenze Tiefe auf 4 Bit

Wenn das Tiff-Bild mehr als 4 Bit Farbtiefe hat, wird es unter Zuhilfenahme des **Rasterungs-Algorithmus** in ein 4 Bit tiefes Bild umgewandelt.

Volle Farbtiefe

Die Tiefe des Bildes ist in der Datei festgelegt.

1.9 Farbbild-Umwandlungs-Optionen

Farbbilder

Normale TIFF-Dateien mit Palette sind 8 Bit tief.

Normale Tiff-Dateien mit RGB-Farben sind 24 Bit tief.

Normale TIFF-Dateien mit CMYK-Farben sind 32 Bit tief.

(Abweichungen sind möglich, aber nicht gebräuchlich)

Konvertiere in Graustufen

Das Bild wird in ein Graustufenbild umgewandelt, das die im Voreinsteller bei **Graustufenbild** eingestellte Tiefe hat.

begrenze Tiefe auf 3 bit

Wenn das TIFF-Farbbild mehr als 3 Bit Farbtiefe hat, dann wird es, unter Benutzung der eingestellten **Rasterungs-Algorithmus**, in ein 3 Bit tiefes Farbbild konvertiert. Das bedeutet 1 Bit Rot, 1 Bit Grün und 1 Bit Blau.

begrenze Tiefe auf 6 bit

Wenn das TIFF-Farbbild mehr als 6 Bit Farbtiefe hat, dann wird es, unter Benutzung der eingestellten **Rasterungs-Algorithmus**, in ein 6 Bit tiefes Farbbild konvertiert. Das bedeutet 2 Bit Rot, 2 Bit Grün und 2 Bit Blau.

begrenze Tiefe auf 8 bit

Wenn das TIFF-Farbbild mehr als 8 Bit Farbtiefe hat, dann wird es, unter Benutzung der eingestellten **Rasterungs-Algorithmus**, in ein 8 Bit tiefes Farbbild konvertiert. Das bedeutet 3 Bit Rot, 3 Bit Grün und 2 Bit Blau.

1.10 Mehrfachbilder-Optionen

Mehrfachbild

TIFF-Dateien können mehrere Bilder enthalten (Speziell NeXT-TIFF-Dateien).

Diese Option läßt Sie einstellen, was mit solchen Dateien passieren soll.

Eine TIFF-Datei kann auch mehrere Masken enthalten. Dieses Datatype ignoriert diese, weil sie nicht zum angezeigt werden gedacht sind. Wenn Sie diese Masken aber trotzdem anschauen wollen, benutzen Sie bitte **TIFFView**.

Erstes Bild

Sucht nicht nach weiteren Bildern in der Datei. Es wird nur das erste Bild angezeigt...

Bestes Bild

Das Datatype entscheidet selbst, welches das beste Bild ist.

Das bedeutet: Farbe ist höherwertig als Grau und Grau ist höherwertig als Strichgrafiken.

1.11 System Umwandlung-Optionen

Dieses Datatype hat einige hochoptimierte 'Chunky to Planar'-Assembler-Routinen, die schneller sind als die standart Konversationsroutinen. Wie auch immer, wenn irgendein Programm die Systemfunktion 'WritePixelLine8' patcht, ist es möglich, das das System schneller wird als die Funktion des Datatypes. Deshalb sollten sie diese Funktion einmal ausprobieren, wenn Sie einen Patch für diese Funktion verwenden.

1.12 TIFF DataTyep Dokumentation - Über den Autor

Wenn Sie Vorschläge oder Bemerkungen zu diesem Programm loswerden möchten, oder wenn Sie irgendwelche Bugs finden, dann lassen Sie mich das bitte wissen.

Wenn Sie mir BUG-Berichte schreiben, beschreiben Sie bitte genau, unter welchen Umständen diese Fehler auftreten, welche Konfiguration Sie dabei benutzt haben und was passiert ist. Wenn möglich, geben Sie mir bitte genügend Daten, um den Fehler zu reproduzieren, da es sehr schwer ist, einen Fehler zu finden, wenn man nicht genau weiß, was passiert ist.

Schreiben Sie bitte an eine der folgenden Adressen:

E-Mail : bert.wynants@innet.be

Fido : 2:292/603.76 (Bert Wynants)

via Post : Wynants Bert

Hogeheide 6

B-2260 Heultje-Westerlo

Belgium - Europe

1.13 TIFF DataTyep Dokumentation - BUGs

Bekannte BUGs

Dieses Datatype hat Probleme damit 3 Bit-TIFF Dateien, erzeugt von BME - einem Programm der Firma Softlogik, das zur PageStream 3.0h Veröffentlichung gehört, zu lesen.

Softlogik verspricht ein höchstkompatibles TIFF-Format, aber 3-Bit-Paletten-Bilder sind nach TIFF-Spezifikation kein Standard. Bitte benutzen sie nicht diesen Modus, wenn Sie mit BME speichern, sondern Speichern Sie diese Bilder in 4 Bit Farbtiefe ab.

1.14 Einführung in TIFFView

Dies ist ein Utility um **TIFF**, **MacPaint**, **GIF** & **IFF**, **JPEG** oder jedes andere Bild, für das Sie ein DataTyep besitzen, zu lesen, anzusehen, zu drucken und zu speichern im **TIFF**-, **JPEG**- or **IFF**-Format.

TIFFView ist auch eines von **meinen** Programmen.

1.15 TIFF-Dateien

TIFF-Dateien (Tag Image File Format), sind Dateien die gewöhnlich in der Welt der Grafikcomputer (Macintosh, Sun, NeXT, IBM) verwendet werden.

TIFFView ist kompatibel zu den Richtlinien von Version 6 des TIFF (Tag Image File Format).

unterstütztes TIFF:

-mehrfach Bild-TIFF

-1,2,3,4,5,6,7,8,24,32 Bit

-Strichgrafik, Graustufen, Paletten-Biler, 24 bit Farbe (RGB), 32 Bit Farbe (CMYK).

1.16 MacPaint-Dateien

MacPaint-Dateien sind die Dateien, die auf dem Macintosh verwendet wurden. Ich habe dieses Format mit eingefügt, weil es einige Clip-Art-Sammlungen gibt, die dieses alte Format noch immer benutzen...

1.17 GIF-Dateien

GIF-Dateien (Graphics Interchange Format ©) sind Dateien, die gemeinhin in BBSes und der IBM-Welt benutzt werden und sind auf 256 Farben begrenzt.

unterstütztes GIF: GIF87a & GIF89a

-Mehrfachbild GIF-Dateien

-1,2,3,4,5,6,7,8 Bit interlaced & non interlaced Dateien

-Strichgrafik-, Graustufen- und Paletten-Bilder.

1.18 IFF-Dateien

IFF-Dateien (Interchange File Format) sind Dateien, die gemeinhin in der Amiga-Welt benutzt werden.

unterstütztes IFF:

-1,2,3,4,5,6,7,8 Bit

-Strichgrafik-, Graustufen- und Paletten-Bilder.

1.19 JPEG-Dateien

JPEG (sprich: "jay-peg") ist eine standardisierte Kompressionsmethode für Vollfarb- und Graustufen-Bilder. JPEG wurde entworfen, um Szenen der "realen Welt", z.B. gescannte Fotos, darzustellen. Cartoons, Strichgrafiken, und andere nicht-realistische Bilder sind nicht das Ziel von JPEG - mit solchen Bildern werden Sie relativ schlechte Bildqualitäten erzeugen und/oder zusätzlich noch eine nur geringe Kompressionsrate.

JPEG ist ungenau, das bedeutet, daß das gespeicherte Bild nicht unbedingt mit dem geladenen Bild übereinstimmt. Deshalb sollten Sie JPEG nicht verwenden, wenn sie identische Bilder benötigen. Wie auch immer, bei typischen "Real-Welt"-Bildern kann man eine sehr gute Kompressionsrate erreichen, ohne Sichtbare Veränderungen wahrzunehmen. Eine beeindruckend hohe Kompressionsrate kann man erreichen, wenn sie leichte Abstriche in der Qualität hinnehmen können. Sie können Bildqualität und Kompressionsrate zueinander ins Verhältnis setzen, indem sie die Kompressionsqualität-Einstellungen verändern.

1.20 TIFF Data Type Dokumentation - Geschichtliches

Geschichtliches

Version 40.1

-erste Veröffentlichung.

Version 40.2

-Berichtigung von AllocBitMap BMF_DISPLAYABLE (Dank an Gunther Nikl).

-Voreinsteller hinzugefügt, was das Einstellen verschiedener Optionen des Datatypes erlaubt.

Version 40.3

-Berichtigung eines Fehlers im Voreinsteller. Er speicherte die Einstellungen richtig, aber zeigte sie inkorrekt an, nachdem sie geladen wurden (Dank an Stanley Tomshinsky und Mark A. Gotz für den Bericht)

-Ein ordentliche Icon für den Vorainsteller wurde mit ins Archiv eingefügt (Sehen Sie in die Prefs-Schublade für eine MagicWB-Version)

-kleine Berichtigung im Installer-Script

-If the requested Public Screen is not available it falls back to the

-wenn der voreingestellte Public Screen nicht vorhanden ist, dann wird der Defaul Public Screen benutzt

-ein deutscher Katalog wurde mit ins Archiv gepackt (Dank an Lars Eilebrecht und Dieter Stolte).

Version 40.5

-CCITT lessen eingebaut

-System-Konversations-Checkbox eingebaut

-Tasten-Shortcuts arbeiten jetzt auch mit den Cycle-Gadgets

-große Geschwindigkeitssteigerung bei der Farbtifenkonversation und der Rasterung

-Italienischer Katalog eingefügt (Dank an Piergiorgio Ghezze).

-Fixed saving prefs in case there is no Datatypes drawer in env: or envarc:

-Berichtigung des Prefs-Speicherns, wenn kein Datatypes-Verzeichnis in env: oder envarc: vorhanden ist (Dank Ralph Schmidt für den Bericht).

-Bessere Unterstützung von Mehrfachbild-Dateien

-german Guide eingebaut (Dank an Michael Gollmick).

-french catalog eingebaut (Dank an Julien Wilk).

1.21 TIFF DataType Dokumentation - Über Michael Gollmick

Über Michael Gollmick

Name : Michael Gollmick

Alter : 21

Geburtsort : Naumburg/Saale

Wohnort : Leipzig/Naumburg (im Wechsel)

Amiga seit : 5 Jahren

Tätigkeit : Student an der Universität Leipzig

Studienrichtung : Wirtschaftsinformatik

Programmiersprache: Amiga E

Programme : BootSelector, MODRecrunch

E-Mail : wir94dgk@studserv.uni-leipzig.de (IP:139.18.1.15)

wir94dgk@rzaix340.rz.uni-leipzig.de (IP:139.18.11.92)

(Diese Adresse ist für den Software-Support)

Kontaktadresse : Michael Gollmick

Löbauer Straße 43

04347 Leipzig

Germany
